

Verteidigungspolitische Richtlinien 2023

Verteidigungspolitische Richtlinien für die Zeitenwende

Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Deutschland und seine Verbündeten müssen sich wieder mit einer militärischen Bedrohung auseinandersetzen. Die internationale Ordnung wird in Europa und rund um den Globus angegriffen. Wir leben in einer Zeitenwende.

Diese Zeitenwende verändert die Rolle Deutschlands und der Bundeswehr fundamental. Als bevölkerungsreichstes und wirtschaftlich starkes Land in der Mitte Europas tragen wir Verantwortung. Wir müssen Rückgrat der Abschreckung und kollektiven Verteidigung in Europa sein. Unsere Bevölkerung, aber auch unsere Partner in Europa, Nordamerika und der Welt erwarten von uns, dass wir uns dieser Verantwortung stellen.

Als Staat und Gesellschaft haben wir die Bundeswehr jahrzehntelang vernachlässigt. Zu lange hielten wir das Szenario eines Krieges in Europa und einer direkten Bedrohung unseres Landes für kaum vorstellbar. Die Bundeswehr wurde auf weltweite Einsätze zum Internationalen Krisenmanagement ausgerichtet. Für Landes- und Bündnisverteidigung notwendige und selbstverständliche Strukturen und Fähigkeiten wurden aufgegeben.

Das müssen wir umkehren. Wir richten die Bundeswehr wieder auf ihren Kernauftrag aus: Zeitgemäße Landes- und Bündnisverteidigung. Wir schaffen die nötigen Strukturen für eine glaubhafte Verteidigung in der NATO und für eine rasche Vollausstattung. Wir schaffen die Voraussetzungen für eine Bundeswehr mit neuen Fähigkeiten und den Kapazitäten, neue Aufgaben zu übernehmen.

Mit der Aufstellung einer Kampfbrigade in Litauen unterstützen wir die Sicherheit unserer Verbündeten. So wie dies über Jahrzehnte verbündete Streitkräfte in Deutschland taten. Wir zeigen damit Führungswillen und Führungsverantwortung.



Boris Pistorius

Carsten Breuer

Bilder: BMVg



Gleichzeitig können und werden wir die Welt um uns herum nicht ausblenden. Auch in unserer Nachbarschaft spitzen sich Krisen und Konflikte zu: Der grausame und menschenverachtende Angriff der Hamas auf Israel zeigt dies dramatisch. Der langjährige Einsatz der Bundeswehr auf dem Westbalkan und in der Sahelregion sowie die militärische Evakuierungsoperation im Sudan machen zudem deutlich: Wir müssen auch in Zukunft bereit sein, gemeinsam mit unseren Partnern international Verantwortung zu übernehmen und

„In der Zeitenwende wird die Bedeutung der Bundeswehr für unser Land besonders sichtbar. Wieder sichtbar. Und es wird deutlich: Wir müssen unsere Bundeswehr wieder auf Landes- und Bündnisverteidigung ausrichten und ihre Einsatz- und Abschreckungsfähigkeit spürbar erhöhen – damit wir auch morgen noch in Frieden und Freiheit leben können“

Rede des Bundesministers der Verteidigung anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses zum 20. Juli im Bendlerblock Berlin, 20. Juli 2023

handlungsfähig zu sein.

Mit diesen Verteidigungspolitischen Richtlinien machen wir die notwendigen Vorgaben für die Bundeswehr in der Zeitenwende. So wie die Anforderungen an die Bundeswehr steigen, so wandelt sich unser Anspruch an die Verteidigungspolitischen Richtlinien: In ihrem ersten Teil knüpfen sie an die Nationale Sicherheitsstrategie an und entwickeln sie verteidigungspolitisch fort. Im zweiten Teil formulieren sie auf dieser Grundlage den Kernauftrag und die weiteren Aufträge der Bundeswehr und machen die Vorgaben für die Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung, für das Fähigkeitsprofil der Bundeswehr und erstmalig auch für eine Militärstrategie.

„Wir müssen Landesverteidigung und Bündnisverteidigung neu denken. Wir müssen langfristig die Rolle und die Aufgaben der Bundeswehr in einer multipolaren Welt neu denken. Kurz: der Zeitenwende die Gedankenwende folgen lassen. Alle Strukturen und Prozesse müssen dem übergeordneten Ziel der Wehrhaftigkeit und, für den Fall der Streitkräfte, der Kriegstüchtigkeit dienen. Wichtig ist, dass wir dabei ein hohes Maß an Flexibilität und Agilität für die Bundeswehr der Zukunft erreichen.“

Generalinspektors der Bundeswehr anlässlich der „Zeitenwende on tour“ im Cyber Innovation Hub der Bundeswehr am 13. Juli 2023 in Berlin

Aufbauend auf diesen Verteidigungspolitischen Richtlinien werden wir für eine leistungsfähige Bundeswehr der Zukunft grundlegende Veränderungen herbeiführen. Das reicht von unseren Strukturen über unsere Rüstungs- und Beschaffungsverfahren bis hin zu unserem gemeinsamen Selbstverständnis. Damit schaffen wir jetzt die Grundlagen für eine zukunftsfähige, einsatz- und kriegstüchtige Bundeswehr, eine Bundeswehr für die Zeitenwende. „In der Zeitenwende wird die Bedeutung der Bundeswehr für unser Land besonders sichtbar. Wieder sichtbar. Und es wird deutlich: Wir müssen unsere Bundeswehr wieder auf Landes- und Bündnisverteidigung ausrichten und ihre Einsatz- und Abschreckungsfähigkeit spürbar erhöhen – damit wir auch morgen noch in Frieden und Freiheit leben können.“



Bundesminister der Verteidigung,
Boris Pistorius



Generalinspekteur der Bundeswehr,
General Carsten Breuer

